Córrego da Beira do Lombo Queimado

Canyon de Jungle Rain,Pinheiro de fora - Seixal

Angelegt: 2023-11-20 21:30:05	**Update:** 2026-06-08 21:58:27	**Druck:** 2026-10-30 06:10:12
Land: Portugal **Region:** Região Autónoma da Madeira / Madeira **Subregion:** Ilha da Madeira **Ort:** Seixal		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a3 IV	**Gesamtzeit:** 7h35
Zustiegszeit: 45min	**Begehungszeit:** 6h	**Rückwegszeit:** 50min
Einstiegshöhe: 1410m	**Ausstiegshöhe:** 840m	**Höhendifferenz:** 570m
Canyonstrecke: 1000m	**Höchste Abseilstelle:** 105m	**Anzahl Abseiler:** 34
Transport: Auto benötigt	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: Februar - Juni	**Ausrichtung:** West	**Beste Zeit:** 9-14 Uhr
Bewertung: ☆ 3.6 (5)	**Beschreibung:** ★ 3 (1)	**Verankerung:** ★ 2.8 (4)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x35m, 2x45m, 2x40m

Charakteristik:
Je nach Saison sehr wasserreicher Abseilcanyon mit einer fordernden 105m Vertikalen mit zwei Zwischenständen. Bei kleinen Gruppen bis drei Personen kann auf die 2x40m Seil verzichtet werden.

Hydrologie:
Die Tour beginnt meist trocken und wird am zweiten Wasserfall und im Verlaufe der Tour von zahlreichen Quellen und einigen Zuflüssen gespeist. Vorsicht wenn schon am ersten Abseiler viel Wasser läuft, die Tour ist dann vermutlich nicht begehbar.

Anfahrt:
Parken Sie ein Auto an der Fischfarm im Chao da Ribeira Tal ganz am Ende der Piste (Siehe GPS Daten Parkplatz Ausstieg). Hier findet sich ein Infoschild zum Canyoning.
Mit dem zweiten Auto fahren Sie zuerst entlang der VE2 RICHTUNG Porto Moniz und dann über Ribeira de Janela (Vorsicht, die Ausfahrt liegt direkt am Ende des Tunnels dos Casais) entlang der ER 209 auf das Rabacal Plateau bis zum Einstiegsparkplatz (siehe GPS Daten, 17,5 km Strecke ab dem Tunnelende). Hier findet sich ein Infoschild zu den verschiedenen Canyons.
Auf diesem ist (Stand April 2026) die Queimado Tour nicht erwähnt.

Wenn Sie nur einen PKW zur Verfügung haben und sehr sportlich sind, fahren Sie direkt zum oberen Parkplatz Einstieg.

Zustieg:
Folgen Sie der breiten Piste (Vereda da Terra Cha), die neben dem Infoschild beginnt für gute 2,1 km, an der Pistenkreuzung biegen Sie links ab und folgen der etwas holprigeren Piste gute 150 Meter. Hier findet sich links ein schmaler Pfad durch das Gebüsch, der durch viele neu gepflanzte Sträucher gekennzeichnet ist, die mit blauem Kunsstoffgeflecht eingefasst sind. Folgen Sie diesem Pfad, ohne die Pflanzen zu zertreten, bis Sie das meist trockene Bachbett erreichen. Folgen Sie ihm ein kurzes Stück, dann dem linksufrig gelegenen Weg und schließlich wieder dem Bachbett bis zur Abbruchkante, von der sich bei gutem Wetter in fantastisches Panorama bietet. Leider wächst die Vegetation aufgrund der Feuchtigkeit sehr üppig, was in einem Jahr noch als Zustieg taugt, kann im Folgejahr schon unpassierbar sein. Der hier beschriebene Zustieg wurde im Juni 2026 von mir begangen.

Tour:
Die Tour beginnt direkt am Einstieg und ist hier fast immer trocken. Sie setzt sich intensiv mit zahlreichen Abseilern fort und wird am dritten Wasserfall von zahlreichen Quellen gespeist. Im Verlaufe der Tour speisen diverse Zuflüsse den Bach. Der Höhepunkt ist definitiv die 105 Meter Kaskade, die in vier Abschnitten abgeseilt wird: Kurzer Zubringer 7m, 35m, 30m, 40m. Der Zwischenstand nach dem 35 m Wasserfall liegt weit außerhalb der Abseillinie orografisch rechts. Er ist bei hohem Wasserstand und entsprechend rutschigem Gestein nur über die zwei unteren Umlenker zu erreichen. Zusätzlich ist er an überhängendem Fels sehr hoch gebohrt und der Zugang ist durchaus sportlich. Außerdem handelt es sich fast um einen reinen Hängestand. Mit Gruppen ab vier Personen empfiehlt es sich dringend, Seile für alle drei Längen mitzunehmen, denn an den typsich Madeirensischen Standplätzen ist meist nur für zwei Personen Platz. Es gibt nach 19 Abseilern einen Zwischenausstieg an der Levada do Norte, über die man zurück zum oberen Parkplatz gelangt, doch der Weg ist weit und steil. Im Normalfall wird auch der untere Abschnitt bis zur Levada do Seixal begangen. Dieser bietet seiltechnisch weniger anspruchsvolle Wasserfälle, doch auch wenn die Levada do Norte einen Großteil des Wassers abzapft, ist insbesondere im Winter und Frühjahr dieser Abschnitt nicht auf die leichte Schulter zu nehmen, Stichwort Zuflüsse. Landschaftlich ist dieser Teil mit seinen 15 Abseilstellen in jedem Fall ebenfalls ein Highlight. Kurz nach dem Zusammenfluss mit dem Hortela Canyon endet die Tour auf der Levada do Seixal. Für den letzten Abseiler gibt es zwei Möglichkeiten:
1) rechtes Ufer vom Baum, Zwischenstand an der Kante, diese Linie führt direkt auf die Levada
2) linkes Ufer, Seilgeländer und Abseilstand weit oben, diese Linie führt zu einem Tunnelfenster, in das man bei moderatem Wasserstand in den Levadatunnel gelangt. Achtung: der Eingang ist hinter dem herabstürzenden Wasser nicht ganz einfach zu finden. Außerdem führt diese Linie auf einen weiteren Stand, etwas weiter unten, von dem man den unteren Teil des Hortela anschließen kann.

Rückweg:
Es gibt diverse Varianten für den Rückweg.
1) Sie folgen der Levada nach orografisch rechts (der Abgrund ist dann auf Ihrer linken Seite) entgegen der Fließrichtung für 710m, um zum Abstieg Vereda do Lombo Barbinhas zu gelangen. Hier steigen Sie in 30 Minuten zum Hauptfluss steil und meist rutschig ab. Überqueren Sie den Hauptfluss, um auf der anderen Seite einem kleinen Pfad durch den Wald talauswärts zu folgen. Dieser führt in wenigen Minuten durch den Wald, überqueren Sie die Staumauer links und folgen Sie der Piste über die Wiese zum unteren Parkplatz.
2) Begehen Sie einen der Canyons, die an der Levada do Seixal starten:
A) Seixal inferior, durch den langen Tunnel, direkt danach beginnt die Tour, abklettern neben der betonierten Wasserfassung, alternativ kann hier an einem Gitter
ein Seil befestigt werden.
B) Hortela inferior, direkt vor Ihnen
C) Folhado inferior, der Levada Richtung Abstieg 520m folgen, der erste Canyon, Haken am Levadaablass kurz vor dem Wasserfall
D) Vimieiro inferior, der Levada Richtung Abstieg und an diesem vorbei 920m bis zum Ende folgen, Haken kurz vor dem Wasserfall
In allen vier Fällen sollten Sie die Länge der Tour und die Zeit im Auge haben und Ihre Kondition gut einschätzen. Insbesondere im Winter wird es in
Madeira früh und vor allem sehr schnell dunkel. Und selbstredend die Höhe der jeweiligen Wasserfälle bedenken!!!
3) Sie folgen der Levada nach orografisch rechts (der Abgrund ist dann auf Ihrer linken Seite) entgegen der Fließrichtung für 650m, um zum Aufstieg
Vereda do Lombo Barbinhas zu gelangen. Dieser ist nicht ganz einfach zu entdecken. Er führt über die Levada do Norte zurück zur vom Zustieg bekannten Vereda da Terra Cha, dieser folgen Sie zum Einstiegsparkplatz. Diese Variante ermöglicht die komplette Tour mit nur einem Auto. Der Rückweg umfasst dann 5km und 630 Höhenmeter und dauert 2 Stunden 20 Minuten, insofern Sie nach der Tour noch normales Tempo schaffen.

Koordinaten:
Canyon Start 32.7825 -17.1029
Parkplatz Zustieg 32.7650 -17.1014
Parkplatz Ausstieg 32.7968 -17.1141
Canyon Ende 32.7823 -17.1113
Alternatives Canyon Ende 32.7814 -17.1069

Begehungen:

2026-09-27 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Jungle Rain (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22664/observations.html)

2026-06-07 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Jungle Rain Les deux premiers points de descente en rappel étaient secs, puis de nombreuses sources, petites et grandes, viennent alimenter le canyon, qui devient alors très aquatique. L'eau est assez froide au début, mais elle se réchauffe sensiblement au fil du parcours. Le plus spectaculaire est sans aucun doute la cascade de 105 mètres. La Levada do Norte capte toute l'eau de la partie supérieure, mais après quelques rappels, le débit redevient important aussi dans la partie inférieure. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22664/observations.html)

2026-04-28 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Jungle Rain (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22664/observations.html)

2026-04-23 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Hoch | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Jungle Rain Effectuer la descente en 5 heures est très ambitieux ; même en 6 heures, c'est encore un défi ! (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22664/observations.html)

2026-04-23 | Casa Vento Madeira | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Hoch | 👍 Begangen
Ein traumhafter Canyon inklusive 25 Fontes für Erwachsene. Der Zustieg war zu Beginn komplett zugewachsen, aber irgendwie findet sich ein Durchschlupf. Schon der Startpunkt der Tour ist atemberaubend, wenn die Sicht frei ist. Man kann das weite Tal Chao da Ribeira überblicken und erahnen, hinter welchen Graten sich die anderen Canyons des Tales verbergen. Und auch wenn wie meist der erste Abseiler trocken war, ab dem zweiten Abseiler beginnt das feuchte Vergnügen. Dieses steigert sich im Verlaufe der Tour deutlich, erstens durch sukzessive höhere Abseilstellen und diverse Zuflüsse. Die bisherige Zeitangabe von 5 Stunden ist kaum zu schaffen, wir haben zu dritt deutlich über 5 Stunden gebraucht und waren definitiv schnell. Ich habe die Zeit daher auf 6 Stunden angepasst und halte selbst das für durchaus sportlich. Als Abstieg haben wir den Folhado benutzt, der aufgrund eines Erdrutsches in die Levada ungebremst Wasser hatte. Mit 7,5 Stunden Canyoning ein anspruchsvoller Tag mit über 50 Abseilstellen. Meine erste Tour mit Franz Baumgartner und hoffentlich nicht meine letzte!

2026-04-23 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Hoch | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Jungle Rain Niveau d'eau jusqu'à la Levada et après le confluent avec l'Hortela: «Gros débit». Un canyon qui vaut vraiment le détour ! Installations en bon état. Accès au départ pas idéal et envahi par la végétation. Aux côtés de Michael Jordan. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22664/observations.html)

2024-11-06 | Airmax | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Gut eingerichtet und schön zu gehen. Haben danach noch Vimieiro gemacht.

2024-10-04 | Bina | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
1. Stunde des Canyons ist nicht so toll. Wir empfehlen Hortela inf. oder Vimiero anzuhängen. Zustiegstrail: https://de.wikiloc.com/routen-canyoning/corrego-da-beira-do-lombo-queimado-jungle-rain-acess-135636063?utm_medium=app&utm_campaign=share&utm_source=1566437

2023-10-04 | Bina | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Mit Hortela inf im Anschluss eine tolle Tour.

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22664/Jungle-Rain.html

Erstbegehung: 11.09.2003 durch Antoine Florin, P. Marain, F. Gilliard, M.Vacquié